

Nach dem Ref an die Grundschule

Beitrag von „CatelynStark“ vom 29. Januar 2023 11:33

[Zitat von state_of Trance](#)

Ich kenne genug gescheiterte Mathe Gymnasialabsolventen, die es danach für Realschule oder Grundschule versucht haben

Auch hier hat [state_of Trance](#) nicht Unrecht. An meiner Uni war es üblich, dass, wer 3 mal die gleiche Pflichtprüfung nicht bestanden hat, von Gym/Ges auf GHR gewechselt hat. Und ja, die Rückmeldung war, dass dies in Mathe deutlich einfacher war.

Alternativ konnte man auch auf Mathe als Drittfach für Sek I wechseln und ein anderes Fach für die Sek II hinzunehmen.

Eine Bekannte hat das gemacht. Hat angefangen mit M/Ge für Gym/Ges, ist an Mathe gescheitert, hat auf Mathe als Drittfach für Sek I gewechselt, dafür Latein als Fach für die Sek II hinzugenommen. Da sie schon einige Mathescheine für Gym/Ges hatte, musste sie für Mathe für Sek I "nur" noch ein paar Didaktikveranstaltungen besuchen.

Ähnliche Wechsel gab es übrigens in Englisch und Geschichte unter denjenigen, die das Latinum nicht in der Schule gemacht hatten, sondern das an der Uni nachholen mussten, und dann zweimal durchgefallen sind.

Ich sage nicht, dass das Lehramt GHR grundsätzlich "einfacher" ist, als das für Gym/Ges. Aber das Studium kann, je nach Fach, weniger anspruchsvoll sein (gilt in Mathe, vermutlich nicht in [Pädagogik](#) oder Sport).